Lärmschutzwände Freiberg am Neckar





ZUSAMMENFASSUNG

Errichtung einer Lärmschutzwand in Freiberg am Neckar

DAS PROJEKT

Im Zuge des Konjunkturpaket II „Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes“ wurden in der Gemeinde Freiberg am Neckar Lärmschutzwände geplant und gebaut.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Die Baumaßnahme umfasste die Herstellung von zwei Lärmschutzwänden (2,00-3,00 m über SO) mit einer Gesamtlänge von 2.211 m. Entlang der Lärmschutzwände wurden – im Bereich von Bestandsbauwerken – 5 St. Sonderbauwerke hergestellt. Weiter wurden mehrere Treppenanlagen aus Stahl sowie aus Betonblockstufen im Bereich der Bahnböschungen hergestellt.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Hauptarbeiten mussten in nächtlichen Sperrpausen vom Gleis aus – ‚Bauen unter rollendem Rad“ – durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Dammlage fanden die Gründungsarbeiten teilweise unter erschwerten Bedingungen statt. Bei den Sonderbauwerken – Lärmschutzwand an bestehenden Eisenbahnüberführungen – wurden, aufgrund der mangelhaften Entwurfsplanung, Sondervorschläge erarbeitet und entsprechend umgesetzt. Die Vorarbeiten waren hinsichtlich der ökologischen Baubegleitung (Eidechsenvorkommen) erschwert.

NACHHALTIGKEIT

- Schaffung von Ersatzflächen für Eidechsen und Vegetation durch die Deutsche Bahn.
- Minimierung der Lärmbelastung der Anwohner.

FACTS

Standort	Freiberg am Neckar , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	3,8 Mio. EUR
Baubeginn	März 2020
Fertigstellung	Mai 2020
Bauherrschaft	DB Netz AG
Projektleitung	DB Netz AG, Regionalbereich West
Architekt	Krebs + Kiefer Darmstadt (Entwurfsplaner)
Bauleitung	KMS Bauüberwachung GmbH
Planung	BIB Kutz GmbH & Co KG Beratende Ingenieure im Bauwesen
Bauleitung	KMS Bauüberwachung GmbH

LEISTUNGEN

Ingenieurbau

Lärmschutz